

Lebendiges Isfelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel — 12. Jahrgang — Heft 6, November 1988

Richtefest



Wer in den letzten Tagen durchs Dorf ging und dabei seinen Blick nach oben warf, konnte feststellen, daß Isfelhorsts renommiertesten Neubau inzwischen Kranz und Krone zierten. Die Sparkasse hat Richtefest gefeiert, vier Wochen eher als geplant. Das Richtefest ist das Fest der Zimmerleute und stammt aus der

Zeit, als die Gebäude noch ganz in Fachwerk errichtet wurden. Sie setzten damit ihrer monatelangen Arbeit am Bau einen krönenden Abschluß. Heutzutage, wo für gewöhnlich nur noch das Dach verzimmert wird, eine Arbeit von wenigen Tagen, ist es eher der Bauherr, der Wert auf seine zünftige Ausgestaltung legt. In der

Regel baut er ja nur ein Mal in seinem Leben, während die Zimmerleute, wenn es hoch kommt, jede Woche zwei Bauten „durchziehen“.

Für den Bauherren ist das Richtefest der Höhepunkt des Baugeschehens und eine schöne Gelegenheit, sich bei den bis dahin tätig gewesenen Handwerkern zu bedanken, Nachbarschaften zu knüpfen und Freunde einzuladen. Ungerechterweise gehen die nachkommenden „Leute vom Bau“, wie Installateure, Dachdecker, Elektriker, Putzer, Fliesenleger, Maler usw. leer aus.

Zum festgesetzten Zeitpunkt — wenn es sich einrichten läßt, Freitag um fünf — werden die Gäste mit einem Klaren willkommen geheißten. Der Nachbar zur Rechten — vom Neubau aus gesehen — stiftet die Krone, in die bisweilen eine Flasche Korn eingebunden ist; der zur Linken stiftet den Kranz.

Doch manchmal sind die Zimmerleute noch nicht so weit: grobes Malheur, ein Sparren fehlt. Der Bauherr wird losgeschickt, ihn zu suchen. Wenn er auch mit seinen „ewigen“ Sonderwünschen und seinem „Das-sich-

wieder-anders-überlegen“ die Handwerker nervt, heute läuft nichts ohne ihn. Als nächstes muß er angeben, wie die Krone anzunageln ist, eine schwierige Prozedur. Mal neigt sich die Latte nach Elmendorf, mal nach Steinhagen, bevor sie zuguterletzt nach mehreren Schnäpsen ins Lot gebracht wird.

Wenn dann die bunten Papierlexen im Winde flattern, erhebt

der Polier Glas und Stimme zum Richtspruch. Bei der Sparkasse sprach ihn Zimmermeister Karl-Heinrich Viebrock, der sich vor einem halben Jahr in Isselhorst an der Adam-Opel-Straße niedergelassen hat.

Der alte Heinrich Pohlücke stimmte vorher noch einen Choral an: „Nun danket alle Gott...!“ Doch das ist heute nicht üblich, wie auch der Zim-

mermannsklatsch, das rhythmische Händeklatschen von zwei oder drei Zimmerleuten im Takt eines Liedes oder der Tanz unter der Richtkrone zum Takt ihrer schlagenden Hämmer. Lärm aller Art verschucht böse Geister. Sie vom Haus fernzuhalten, dienen in alter Zeit eine ganze Menge von Bräuchen.

Am Freitag vor Totensonntag, bei der Sparkasse, ging man — das waren Handwerker, Mitarbeiter, Nachbarn und die „Offiziellen“ — nach dem Richtspruch wieder ins Gebäude. Es war mit Folie winddicht gemacht, mittels Bauofen angenehm beheizt und bunt illuminiert. Dem Neubau ist man es natürlich schuldig, daß man in ihm feiert, auch wenn es schwierig ist, ihn so herzurichten, daß Stimmung aufkommt.

In der neuen Sparkasse war sie da. Nach einigen Worten der Begrüßung, der Freude und des Dankes seitens des Bauherren Rolf Bennewitz und kurzen Erläuterungen zum Bauablauf durch den bauleitenden Architekten, Joachim Osthus, ging es schnell zum gemütlichen Teil. Bei Sanddorn, Bier und Bratwürstchen ließ es sich herrlich plaudern, natürlich auch über große Dorfpolitik.

Wie wird es mit dem Bau weitergehen? Er bekommt einen hellroten Klinker, weiße Fenster und ein Tonziegeldach. Wenn das vor dem Winter noch gedeckt und der Innenausbau über Winter fortgeführt werden kann, ist mit der Fertigstellung im nächsten Herbst zu rechnen. Nicht nur die Mitarbeiter, sondern auch die Kunden dürfen sich auf eine wunderschöne neue Sparkasse freuen.

Übrigens: Nachdem man lange gerätselt hat, warum der Architekt das Dach in der Mitte so eigenwillig ausgespart hat, ist jetzt das Bauschild endlich vervollständigt worden und gibt auch darüber Auskunft.

Mummerow

Draußen geht's ums Überleben



Winterstreufutter
25-kg-Sack

29,90

Sonnenblumenkerne
gestreift

25-kg-Sack

26,50

Meisenknödel

frostsicher
SB-Packung
mit 6 Stück

2,80

Vogelfutterhaus

aus Birkenholz,
mit Palmdach,
Größe 52 x 30 cm

67,50

passender
Ständer

20,00

Kälteschutzwesten

verschiedene
Ausführungen ab

59,00

gefütterte Stiefel
Stück

31,35

Stiefelsocken
Stück

13,35

Meindl-Schuhe
leichte, langlebige
Langlaufschuhe
ab

79,75

Raiffeisen-Mix
Hundevollnahrung
20-kg-Sack

34,95

Raiffeisen Gütersloh-Senne I

Niehorster Straße 19

Richtspruch

*Verehrte Anwesende, groß und klein
seid auf das herzlichste begrüßt!
Zum Wohle! PROST!*

*Glaubt nicht, ich sei hinauf geflogen,
so hättet Ihr Euch allesamt getrogen,
und schon gar nicht als ein Zimmermann,
der nicht mehr als Steigen und Klettern kann.*

*Drum soll sich der Bauherr nicht lange bedenken
und uns Zimmerleuten und Maurern
mindestens ein Dutzend Tuler schenken.*

*Eine handvoll Zigarren
und Bier so viel wie Jedermann trinken kann.*

*Sollte er dies nicht gesonnen sein,
so möge der Bau wieder stürzen ein.
Aber erst dann, wenn ich heruntergestiegen,
weil ich nicht wie ein Vogel kann fliegen. PROST!*

*Wem dieser Bau nicht gefällt
der setze einen besseren,
einen schöneren in die Welt.
Er sage es jetzt
oder schweige für alle Zeiten! PROST!*

*Aber der Bauherr, der uns diesen Tag
zum Feste gemacht, er soll leben!
Hoch, Hoch, Hoch!*

*Noch einen Dank dem Manne, der mit Meisterhand
den schönen Plan ersann.
Auch er soll leben
Hoch, Hoch, Hoch!*

*Auch einen Dank den Zimmerleuten,
durch deren Kraft der Bau entstand!
Hoch lebe das Zimmerhandwerk! PROST!*

*Das Glas ist leer, der Spruch ist aus,
drum schmeiße ich das Glas zu Grunde.
Es zerschellt in Scherben.
Doch Scherben bedeuten Glück und Segen
der Bauherrenschaft auf allen Wegen.*

*Jetzt beginnt das Beste,
jetzt beginnt das Richtefeste !!!*



**Aus Freude
am Schenken.
Das
Farbporträt
schenkt man
von
Herzen gerne.
Ihr Porträtfotograf**



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Isselhorst · Tel. 6 71 41



Individuelle Mode



Blusen, sportlich und elegant,
für die anspruchsvolle Kundin
auf Wunsch auch mit
passendem Rock.

Einzelanfertigung möglich.

Verkauf täglich: 15⁰⁰ - 18⁰⁰

außer Mittwoch
Samstag: 10⁰⁰ - 12⁰⁰

Heidemarie Wulf
Messingweg 3
4830 Gütersloh 12
Telefon: 0 52 41/6 76 85

HINTZ Sicherheitssysteme GmbH



Ihre Sicherheit ist unser Ziel

- Alarmanlagen
- Sicherheitsbeschläge für Türen und Fenster
- Tresore ● Schlüsseldienst
- Briefkästen ● Geldkassetten

4830 Gütersloh, Königstraße 33, ☎ (0 52 41) 1 41 23

„Lauter alte Leute!“

„Das sind ja lauter alte Leute!“ war die spontane Äußerung einer Schülerin aus meiner jetzigen Klasse, als ich erzählte, daß ich zum Klassentreffen der Schüler meiner ersten Schulklasse eingeladen wäre. In den Jahren 1950

Kinder sind nicht nur teure, von Gott uns anvertraute Pfänder, für die wir Rechenschaft abzugeben haben, nicht nur unerschöpfliche Gegenstände der Liebe, des Gebets, der Sorgen und der

Pflicht.

Sie sind auch ein unmittelbarer Segen für das Haus; leicht geben sie ebensoviel wie sie empfangen. Sie erfrischen das Leben und erfreuen das Herz.

Das immer wieder zu spüren, wünsche ich meinen Mitmenschen; auch den inzwischen längst erwachsenen ehemaligen Schülern.

Marga Hancke, geb. Prigge



Industrie-Nähmaschinen Haushalts-Nähmaschinen Verkauf und Service

Spexarder Bahnhof 9 · 4830 Gütersloh
Telefon (05241) 48882
Gute Parkgelegenheiten!

bis 1953 waren sie eingeschult worden, und 1953 bildeten sie die Klasse I der Volksschule Holtkamp: 1. bis 4. Schuljahr.

Nein, alte Leute waren sie nicht! Bestimmt nicht! Aber gestandene Leute, zum Teil ein Vierteljahrhundert im Beruf, Eltern von schon erwachsenen Kindern, Leute mit klarem Blick, offen und herzlich. Sie meinten, eine schöne Schulzeit gehabt zu haben, und sie sagten auch, sie hätten sich nicht hinter Schülern aus größeren Schulsystemen zu verstecken brauchen. Sie behaupteten, ein gutes Rüstzeug fürs Leben in unserem kleinen Holtkamp bekommen zu haben.

Ich glaube, es war ihre ehrliche Meinung. Es lag doch kein Grund vor, sich und anderen etwas vorzuspielen! Und eines weiß ich: Durch Ehrlichkeit, Offenheit und Herzlichkeit zeichneten sich die Holtkämpfer Schüler immer aus. Dafür könnte ich viele Beispiele nennen.

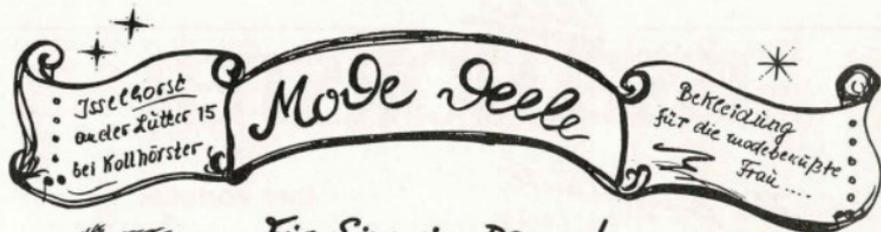
So bin ich tief beeindruckt nach Tecklenburg zurückgekehrt. Wieder einmal gingen mir Friedrich Schleiermachers Worte durch den Sinn:

**Warme Füße
braucht
der Mensch**

Schuh-Karmann

Ihr Garant-Schuh-Fachgeschäft
mit eigener Werkstatt
im Ortskern von Isselhorst
Telefon 0 52 41/6 71 45





Für Sie meine Damen!
„Weihnachts-Boubons.“

- Pullover 50,- 85,-
- Rosen - klassisch 65,-
- Strick - 2-Teiler 90,-
- und zu einem Super-Preis:
- Hardy - Stretch - Rosen 70,-



ab : 25. Nov. 88



Zwei Tage Weihnachtsmarkt in Isselhorst

Am 26. und 27. November findet auf dem Isselhorster Kirchplatz der nun schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmarkt der Isselhorster Werbegemeinschaft statt. Es wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das für Groß und Klein etwas bietet. Der Kirchplatz ist mit Karussells und Buden aller Art bebaut. Zum Aufwärmen bieten zahlreiche Stände der Isselhorster Kaufleute und Vereine Getränke und Leckereien an. Schlittenfahrten für die Kinder runden das Programm ab. Der Nikolaus hält ebenfalls einige Überraschungen bereit.

Vorweihnachtliche Atmosphäre wird auch in der Festhalle herrschen. Die Ev. Kirche veranstaltet mit Unterstützung der Landfrauen zugunsten der Patenpro-

jekte Kilianur/Südindien, Nyakahanga/Westtansania und Schwester Katharina in Bolivien ihren großen Adventsbasar. Die Katholische Kirchengemeinde, sowie einige Hobbybastler und -künstler aus dem Kirchspiel ergänzen das reichhaltige Angebot. Die Arbeiterwohlfahrt lädt in ihren Räumen in der alten Schule ebenfalls zu einem Basar ein.

Am Sonntag um 18 Uhr wird der Weihnachtsmarkt mit einem adventlichen Konzert des Gesangvereins und des Posannenchors in der Kirche ausklingen.

Bereits seit Montag, dem 21. 11. 88, läuft die große Isselhorster Weihnachtstombola. Wie in den Vorjahren werden in den beteiligten Isselhorster Geschäften wie-

der die beliebten Losmarken ausgegeben. Es kommen Warengutscheine im Werte von ca. DM 5 000,- zur Verlosung. Bereits am 6. 12. 88 findet eine Zwischenziehung statt, sodaß die Gewinner der Zwischenziehung ihre Gutscheine noch für Weihnachtseinkäufe verwenden können. Die Tombola läuft bis Heiligabend. Danach findet die Endverlosung statt. Bei der wird dann neben den Warengutscheinen über DM 25,- der Hauptpreis — ein Warengutschein im Werte von DM 500,- — ausgelost.

Herausgeber u. verantwortlich für den Inhalt:
Karl Mumperow, Isselhorster Str. 426,
4830 Gütersloh; Ruf 6 74 25.
Konto: Lebendiges Isselhorst Nr. 204 533 340
bei der Spar- u. Darlehnskasse Isselhorst (BLZ
478 617 08).
Druck: Druckerei zum Stäckling, Gütersloh
Fotograf: Typoservice Strothoff GmbH, Rietberg

die ISSELHORSTER

Für junge Leute

Hausratversicherung
z. B. bei 30.000 DM Vers. Summe
Jahresbeitrag DM 37,80 incl. Steuer

Privathaftpflichtversicherung
bei 1 Mio. Personenschäden
300.000 DM Sachschäden
20.000 DM Vermögensschäden
Jahresbeitrag DM 46,20 incl. Steuer

Ihre Vorteile:

- Sitz der Verwaltung in Ihrer Nähe
- unbürokratische Schadensregelung
- konstant hohe Prämienrückvergütung

ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.

4830 Gütersloh 12, Telefon (0 52 41) 6 70 04
Geschäftszeit: Mo. - Fr. 8-12.30, 13.30-17 Uhr

Mindener Kinderchor singt in zwei Weihnachtskonzerten!

Sonntag, 11. Dezember, 19.30 Uhr; Mittwoch, 21. Dezember, 20.00 Uhr,
Herz-Jesu-Kirche Avenwedde.

Das Gütersloher Mandolinenorchester lädt auch in diesem Jahr wieder alle Freunde weihnachtlicher Musik zum Konzert ein. Seit nun 16 Jahren sind diese Veranstaltungen bekannt und beliebt und haben auch über die Stadtgrenzen hinaus viele Freunde gefunden. Wieder einmal ist der Mindener Kinderchor zu Gast, der seit 1972 im zweijährigen Turnus diese Konzerte mitgestaltet. Zwischen seinen großen Reisen, die in den zurückliegenden Jahren u.a. nach England, Amerika, Japan, Ungarn und zuletzt nach Rußland führten, singt er immer wieder in der Avenwedder Kirche. Viele Gütersloher werden

sich auf ein Wiedersehen und -hören freuen.
Für besondere Abwechslung



sorgt beim diesjährigen Konzert neben dem Mindener Kinderchor ein Solist mit einem Instrument ganz besonderer Art. Es handelt

sich um ein sogenanntes Psalterium, im Volksmund auch als „Wunderharfe“ bekannt. Sie wird gespielt von Dieter Petzold, gebürtig aus Paderborn. Er ist der einzige Wunderharfenspieler Deutschlands, vielleicht sogar der einzige in ganz Europa. Jedenfalls reist er mit diesem Instrument kreuz und quer durch Europa und den Nahen Osten. Erst kürzlich gab er mehrere Konzerte auf dem großen Friedensfest im Irak. Den Fernsehzuschauern des Westdeutschen Rundfunks kommt er täglich in die gute Stube: Seine Musik erklingt zum Wetterbericht der „Aktuellen Stunde“.

Das Mandolinenorchester wird gemeinsam mit dem Kinderchor Weihnachtslieder vortragen. Die Orchestersätze dazu schrieb der Avenwedder Neubürger Michael Tschagin. So kann das Mandolinenorchester allen Freunden volkstümlicher Musik wieder ein



Nach 6 Wochen Führerschein. Das ist nur möglich, weil wir zweimal in der Woche theoretischen Unterricht erteilen.
Mo. und Do. 19.30 Uhr

abwechslungsreiches Programm versprechen. Wer diese Konzerte noch nicht kennt, sollte sich bald eine Eintrittskarte besorgen! Vorverkaufsstellen sind: Buchhandlung zum Sticking, Uhrenfachgeschäft Knipschild und der Verkehrsverein im Info-Center des Gütersloher Rathauses. Erwachsene zahlen im Vorverkauf 8,- DM (Abendkasse 9,- DM); Kinder 5,- DM auf allen Plätzen.

Druckerei Köbberling 

Formularsätze
usw., Stempel,
Familiendrucksachen,
Einladungen, Dankkarten
Isselhorster Straße 420
Mühlenzufahrt ☎ 6 81 65

Kulturkreis Isselhorst

Veranstaltungen im Winterhalbjahr 1988/89
im Ev. Gemeindehaus, Steinhagener Straße

- Montag, 5. 12. 1988 20.00 Uhr Farbdiauvortrag
Ursula Brinkmann, Paderborn
Island — Insel aus Feuer und Eis
- Montag, 16. 1. 1989 20.00 Uhr Farbdiauvortrag
Heinz Lienenbecker, Steinhagen
Biologischer Streifzug durch die Naturschutzgebiete des Kreises Gütersloh
- Montag, 20. 2. 1989 20.00 Uhr Farbdiauvortrag in Überblendtechnik
Heinz Wilhelm Engelbrecht, Enger
Romantisches Mainfranken
- Montag, 6. 3. 1989 20.00 Uhr Farbdiauvortrag
Dr. Klaus Conrads und Rolf Siebrasse, Bielefeld
Der Wald und sein Leben

Kundendienst in allen Fragen

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bausparen
- Rechtsschutz

Fragen Sie mich einfach.

Bezirksleiter der
Vereinten Lebensversicherung AG
Willi Wegener
An der Lutter 67
4830 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 73 84

Mit Sicherheit gut beraten



Vereinte
Versicherungen

Äpfel

Dieses Jahr war ein Apfeljahr. Wohin mit dem Segen? So viele Äpfel es gibt, so viele Gründe gibt es auch, sie zu essen, z. B. um schlank zu werden und gesund zu bleiben, und ebenso viele Möglichkeiten gibt es, sie zuzubereiten.

Die CMA, Koblenzer Str. 148, 5300 Bonn-Bad Godesberg, gibt unter der Best.-Nr. 67 09 33 kostenlos eine Broschüre ab, die nicht nur alles Wissenswerte, sondern auch 100 Rezepte enthält. Diese Zahl ließe sich sicher beliebig vergrößern. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wie die drei folgenden Nachspeisen zeigen.

Rohe Apfelspeise

1 l Apfelsaft mit Zucker und Zitronensaft abschmecken. 2 Pckch. Gelatine oder Dr. Oetker-Götterspeise Tropic zum Dicken. Äpfel raspeln und unter den steif werdenden Saft mischen.

Quark-Apfelspeise

Quark mit Milch und Zucker verrühren, rohe geraspelte Äpfel unterheben.

Sahne-Apfelspeise

Sahne steif schlagen, mit Zucker abschmecken, rohe geriebene Äpfel unterheben.



Salon
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415
4830 Gütersloh 12
Tel. (052 41) 6 74 06

Ihr Friseur in Isselhorst

Pollhans

Et was oll nüdde frisk des Nachts un et hadde in de Muanteid oll en paarmol onnik reipet os de aule Sprikems August mit seine baiden Nowers, Schneiders Hiam un Virbens Franz bekürn dat sei in dürben Jauer no'n Polle¹ hen wollen.

Et was so kort vo de Jahrhundertwende un de Geschichte es wirklich passiert.



Also de drei dreipen sik dann an'n Pollhansmuan froih ümme en ouer of väer up Sprikem's Huawe. Et was no so döüster wie inner Nacht. Jäder hadde seine neigen Holsken² antuagen un en onick Bodderbroud inne Tasken un dann geng et los. Sei wollen froi dauer sein, denn Schneiders Hiam woll sik ein Büttken³ kaup'n. Nou gaft dat froier Richtewiage⁴, dat wöiern Pättkens de twias⁵ döier de Lännereige chengen un de blauts to Faude to chon wöiern oder wo man met de Schufkauern⁶ lang foiern kann. Nou gaf dat je froier käine Wägweiser ols vondage, wo beräits an jaiden Wäg so en Schildken stait. Use dräi Pollhänsen chengen ärst upn neigen Tippe⁷ an un dann up

Richtewiäge düer dat Vialske Land. Se müssen en paarmol üawer ne Birke⁸ springen, do laigen midden inne son paar Kieselstaine oder et cheng en Specken⁹ iawer de Birke. Einmol kaimen se an äinen gröddern Hof vorbei, do sprang ainer von'ne Seide un kaik anne Wagenflechten¹⁰, do stond de Name von den Bouernhoff anschrieben. Meier Masmeyer stond do to liasen. „Aha“, sian de annern, dann send wei baule dauer.“ Von weidgens blikren¹¹ ol de Hofröüens,¹² De Sunne kam oll haiger, un de Hiane¹³ fengen oll an to kraigen. Et gaff en schönen hellen Dag. Up'm Polle ankuomen gaff dat natürlich wat to keiken. Un et wörn oll erstaunlik viel Lüe

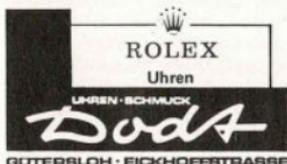


BSG Holzregal-Systeme
 Natürlich aus Holz
 Qualität zum vorteilhaften Preis

holz + raum
 Königstraße 33 · Gütersloh
 Telefon: 052 41 - 141 23

dauer. Et was viel Väh no'n Pollhansmarkt brocht: Pia¹⁴ un Fölln,¹⁵ Mudden¹⁶ un Fiaken, Koihe un Büttken un Kalwer, Hönner un Gaise un so weider. Bei den Piahandel misken die Zigeuner onnik met. De Väimarkt nam den grötzen Platz in, un rund ümme tau wörn no Verkaufsbuden un achter an no sun birken Rummeplatz.

Wecker sik dat just inrichten kann cheng na'n Pollhans, Man scho aule Bekannte weier, un heier word Nigges vertellt. So draup Virbens Franz auk den Rüschenpöhlers August weier so'n weitlüftigen Verwandten. De Urgröß-

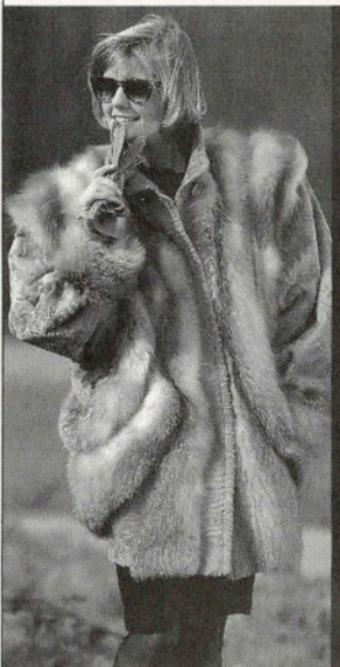


ROLEX
 Uhren

Doda
 UHREN · SCHMUCK

GUTERBLOH · EICKHOFFSTRASSE

... unser neues Pelz-Design, wie geschaffen auch für Ihre Pelz-Umgestaltung.



...denn Ihr alter Pelz, um gestaltet mit unserem Kürschnerkönnen, kann genauso chic werden wie eine Neucreation aus der Kollektion 88/89.

Mit Liebe und Kürschnerkönnen wird Ihr Pelz leichter und wieder modgerecht.



PELZATELIER

4830 Gütersloh 1

Schöller

Spietgasse 8 · Telefon (052 41) 1 48 00

mudder von Franz stamme von Rüschenpöhlers Hoff achten out de Senne. Natürlich drücken sich de bäiden en Fattaulen¹⁷ un bei äinen blauf dat auk nich. Se küern iawer iahr Familien un wo et denn so chenge. „Ja“, sia Franz, „dat wei bäiden us kennt verdankt wie

ousen Urgrößvadder, ik wäit nich of ik soweit ton freigen gohn wöer.“ „Sieker, sieker,“ mäine August un he hadt achter de Auern¹⁸ „laift mei tau,“¹⁹ ik daue laiwier acht Dage ümmeüss freigen ols drai Dage ümmeüss haigen.²⁰ Un dobei schlürn sie so

langsam iawer den Pollhansplatz. Do stond de billige Jakob un no so'n Niggewirksverkaiper.²¹ Dann wöern do vo de Houshöltnje²² de Lödekerls²³ mit Bunzlauer, Küawerkerls,²⁴ Holskemaker, Raipschliager,²⁵ en Nagelschmed met Eisenkrom, de Souerländer Saißenkerl²⁶ un no so ne ganze Reige. Weider achter kamm dann no de Rummelplatz met en paar Karussells, de met Pia antuagen wöchten, un Buden. Bei Hau-den-Lukas wörm oll son paar stämmige Kärls un woll'n den Pin dür den Kasten schlo'n. De Besitzer was woll an spektakeln un töidefiagen:²⁷ Sai soll'n

uphörn, denn häi wör man en armen Mensken oder süß hale se den Schandarm. „Vo mein Cheld will ik auk wat hebben.“ sia ainer von de Uakens²⁸ un dann schlaug he nomol so vonne Seide schrot²⁹ up den Pin. Out so'n Drawel konn lichte ne Schliagerige wäiern. De Niggewirksverkaiper soch, dat August so'ne lütke Zigarrn ant rauken was un he räip en to sik hen. „Heier“, säg he, „ik häwwe 'ne Zigarrnspitzen met'n Traum-bild fo dei.“ „So, wat es dat denn woll?“ „Wenn du dür dütt lütke Glas kikkst,“ un dat satt ganz lüt an „de“ höltenen Spitze raffiniert anmarket, „segg mol, wat süßt

du dann?“ „Dusendjo, dat hädde ik nich dacht, wat is dat von waker Frußminske, dat wör woll watt vo mei.“ Un wat sollt, Franz kofte sick auk so'ne Zigarrnspitze.

De aule Sprikem hadde seinen Kameraden Karl von de Soldotenteid in Berlin weier druapen. Se wörn tohaup³⁰ bein 1. Garde-regiment be de 4. Kompanie zu Fuß wian. De Teid cheng viel's to reiwe vobei.

Et cheng up Middag an. Schneider Hiarm hadde en passend Büttken founen wat em woll chefell un was no an handeln, da kaimen de bäiden anner do weir up tou. Dat Rind chefell den annern auk. De Kaup word tuschlagen. Et was houge Middag, Be mössen weier na Hous. Se schniern sik jäider en därben Stock out'n Busk. Schneider Hiarm nam dat Rind an'n Kopp, un de annern bäiden chengen do achter hier. Dat Deier cheng chaut, un se hadden den halben Wäg beräits achter sik ols se iawer ne bredderen Birke iar-

Mehr Schutz für's gleiche Geld

Die neuen Tarife der LVM-Lebensversicherung sind erheblich günstiger. Den Schritt zu einer besseren Zukunftssicherung sollten Sie deshalb **jetzt** tun. Ein Anruf genügt.



LVM 
Versicherungen

**Vertrauensmann
Siegfried Fehlow**

Im Eichengrund 49 (Gt-Hollen) · Telefon (0 52 41) 66 51
Kahlerstraße 53 · Telefon (0 52 41) 3 49 88



wern Specken mössen. Dat is ja woll nich dat grötzte Problem dächten se. Schneider Hiarm packe dat Büttken an ne Haiern³¹ un cheng trüggeout³² vorrout. Bes in de Mitte von den Specken cheng dat auk echte chaut, ower nou bliaw dat Deier stohn un kaik von seid. De annern däen von achter stüokern.³³ Hiarm hailt de Haiern donne,³⁴ he moßte dat Stüopeln³⁵ daun, ower he hailt sik auk an den Haiern faste. Dat Büttken waige no mol met den Koppe. Hiarm kraigt dat lawergewicht. „Lott de Haiern löß, bölke Franz. Nei, he hält sik ümmer no donne un taug dat Deier achter sik hiar von den Specken herun-

ner int Wader. Un dat cheng ölles so ganz vonmukte reiwe³⁶ vo sik. Dat Wader sprütze derbe harümme. Dat Büttken was up den Schneider Hiarm fallen. Do stand ne Ellern³⁷ donne ain'n Oiwerr³⁸ un dat Wader hadde ach-



GÜTERSLOH · EICKHOFFSTRASSE

ter de Woddeln in de Birke so ne Koulen³⁹ von Lock spollt. Dat Rind lag up den Hiarm met den Röig na unten, un Hiarm just in dürben Locke. Dat Büttken spruadl derbe harümme und böлке vo Angest. Dobei kreich Hiarm Wader in'n Hals und inne Niasen. He moßte nüdde⁴⁰ prussen, he hält eine Hand hauge un räip helle out: „Hölpt mi doch, Kerls, hölpt mi!“ Virbens Franz kraich den Strick to packen un woll dat Büttken iarwer Ende täin. De aule Sprikem hadde de Hand von Hiarm chriebm un taug en hauge, dat he den Kopp biater iarwer Wader haulen kann. Franz woll dat Rind heriawer täin, he brouke⁴¹ sick nüdde, owwer et glücke nich. Wenn doch jetzt no ainer heier wöier un mit täin hölpe. So käimen se nich weider, dat sögen de bäiden annern met te Teid. Hiarm lach in dem Locke un dat Diar hadde ein Vodderbäin in äine Woddeln vofangen un lag dorümme faste an Grund. „Nu täi doch dat Büttken anne Seide, dut haule ick nich lange ma out.“ Dat Rind spruadl ümmer weier met de Ächterbäine un dann cheng Hiarm dat Wadder men weier so iarwern Koppe. He was am prusen un rage⁴² nüdde na Luft, de Koppe word oll onik raut. Dat Rind was wächtotöin vo äinen to schwauer. Et cheng äinfach nich. De Sake soch garnich chaut out. „Wenn ick heier nich harout koume,“ räip Hiarm, „dann saig

doch to meine Christine, . . . Weier moß he Wader speigen un hauben. Do läid de Sprikem de Hand löb, Hiarm verschwand im Wadder un he packe met an dat Strick. Nou moß et glücken, se tüagen, wat se man so können un dat Rind kam iawe enne un Hiarm kam out düosser Mouse-fallen harout. Nou owwer nix wie rout out den Wader. Auk dat Rind sprang ant Oiwerr und schüdde sik so, dat se ölle no mol son lichten Rianen afkriagen. „Gott sei Dank, dat düt nomol so chaut afgohn es“, sia Hiarm. Dat kaulde Wader un de Angest ümme dat Büttken hadde Hiarm doch onnik metnuaumen. De aule Sprikem hadn Taskenpüffer⁴³ bei

sick un dovon kraig ouse Taucher ärst mol ne godde Upmunterung. Dat hadde he auk nüdde naidig. Un dat nadde Töüg kann he auk nich ma an'n Leiw behaulen. Et bläif den bäiden annern nix anners iarwer os wat outtotäin domet Hiarm wat Dröiges ant Leif kraig. De Holsken von Hiarm wöern wegschwommen un bei düoßen dürenäine hadde auk keiner Teid do vo do notokeiken. Auk dat no. Se föünen es ewer baule weier, schüdden dat Wader harout un däien do drüge Gräs in. So, nou owwer tengern⁴⁴ na House. „Säg mol Hiarm“, sia de aule Sprikem, ols se so up Hous anchengen. „wat solln wi den Christine votelln, ols du do no in's

Wir sind für Bad und Heizung da.

Rund um die Uhr. Rufen Sie uns an. Es lohnt sich.

**Klaus-Dieter
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a

Telefon 6 71 87

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



Wader saidst?“ „Nä“, sia de, „dat es nou nich ma naidig“ un dann schwaig he stille. To House ankoumen was't met en oniken Wacholler un en warm Bedde dann auk baule weier iarwerstohn.

Wenn na Jauern dat Köiern nomol up dübben Pollhans kamm, sia de aule Virbm: „Jei kürnt ju nich vostelln, wat wi frou wörn, ols wei den Hiarm weier unner dat Büttken weg un out'n Wader hadden.“ rv



1. Polle = Pollhans, der traditionelle Viechmarkt in Schloß Holte
2. Holsken = Holzschuh
3. Büttken = junges Rind
4. Richtewage = Abkürzungsweg
5. twias = quer
6. Schufkauern = Schiebkarre
7. neige Tipp = Friedrichsdorf
8. Birke = Bach
9. Specken = breites Brett
10. Flechten = Seitenbretter (vom Ackerwagen)
11. birken = bellen
12. Röüe = Hund
13. Hiane = Hähne
14. Piad, Pia = Pferd, Pferde
15. Fölln = Fohlen
16. Mudden = Sauen
17. Fattaulen = Klarer Schnaps
18. Auern = Ohren
19. laift mei tau = das könnt ihr mir glauben
20. haigen = heuen
21. Niggewirksverkauper = Marktschreier
22. Houshölje = Haushalte
23. Lode = Haushaltswaren
24. Küawekel = Korbflechter
25. Raipschliager = Seiler
26. Saiben = Sense
27. töödfiaegen = schimpfen
28. Uaken = Jungen, Halbstarke
29. schrot = schräg
30. tohaupe = zusammen
31. Haiern = Hörner
32. trüggecul = rückwärts
33. stäoikern = stochern, treiben
34. donne = fest
35. stäoipeln = vorsichtig führen, steuern
36. vonmukte reiwie = verdammt schnell
37. Ellern = Erle
38. Orwer = Ufer
39. Koulen = Kuhle
40. nüdde = hier: tüchtig
41. brouken = anstrengen
42. ragen = reißen, schnappen
43. Taskenpüffer = Flachmann
44. tengern = schnell

Spende für den Sportplatz

Die Werbegemeinschaft stellte aus dem Erlös des diesjährigen Trödelmarktes für den Ausbau der Sportanlagen an der Lutter eine Spende von DM 1 000,— zur Verfügung. Sie möchte damit die sportliche Vereinstätigkeit im Kirchspiel Isselhorst unterstützen. Investitionen dieser Größenordnung sprengen den Rahmen

eines einzelnen Vereins. So kam dieser Betrag dem Fußballclub Isselhorst, auf dessen Initiative der zweite Platz geschaffen wurde, sehr gelegen. Wie uns der Vorstand mitteilt, sind hinsichtlich der endgültigen Ausstattung des Platzes (Flutlichtanlage, Bänke, etc.) noch viele Wünsche offen.

GRILLSCHMIEDE

Horst Hirsch

Geöffnet:
Mo – Sa
11.30 – 21.00 Uhr

Feiertags
17.00 – 21.00 Uhr

Sonntags
Ruhetag

Haller
Straße 194

Telefon
6 84 20

Neu
im Angebot:

**Pommes spezial
und
Pommes spezial extra**
(mit Käse überbacken)

Familienpflegerinnen für das Kirchspiel

Familienpflege geschieht in der Familie. Aber nicht immer schaffen es die Familienangehörigen allein. Hilfe muß von außen kommen, sei es durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, sei es durch organisierte Familienpflegehilfe. Um die Familienpflegehilfe im Kirchspiel auszubauen, wird durch das Diakonische Werk ein Kurs in häuslicher Krankenpflege angeboten.

Er wird von der neuen Einsatzleiterin, Schwester Gerlinde, durchgeführt. Die ausgebildeten Mitarbeiterinnen erhalten für ihren Einsatz in den Haushalten je Stunde DM 10,— (ggf. zuzüglich Fahrtkosten).

Der Kurs umfaßt 12 Doppelstunden und beginnt voraussichtlich am Mittwoch, dem 11. Januar 1989, im Evang. Gemeindehaus, Steinhagerner Straße 30, 19.30 Uhr.

Dort findet bereits im Dezember 1988 ein Vorgespräch für alle interessierten Frauen statt:

Am Mittwoch, 14. 12. 1988, 19.30 Uhr.

Hier werden Informationen gegeben und soll eine genaue Terminabsprache erfolgen.

Bitte, melden Sie sich über Frau Wolk, Tel. 61 95, an.

Danke!

Pfr. Kolsch

**Bussemas
hilft bauen!**

GEBR. BUSSEMAS



**Baustoffe · Betonwaren
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen**

Aus eigener Fertigung: **TROCAL**® -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.

Berliner Straße – Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (0 52 41) 66 17

Modenschau einmal anders

Der Winter hat inzwischen bei uns Einzug gehalten, jeder holt die warmen Kleidungsstücke aus den Schränken und versucht, sich, so gut es geht, gegen Nässe, Kälte und Wind zu schützen.

Der Modewinter allerdings begann hier in Isselhorst schon im Oktober und zwar mit einer Modeparty. Die Firma Küchen-König, in deren Ausstellungsräumen sie stattfand, das Gütersloher Pelzatelier Schöllner und die

„Individuelle Mode Heidi Wulf“ hatten dazu eingeladen.

Es sind sehr unterschiedliche Firmen, die jedoch eines gemeinsam haben: Sie sind Einzelhandelsbetriebe, die durch eigene Werkstätten in der Lage sind, auf die Sonderwünsche ihrer Kunden einzugehen.

Die Firma Küchen-König am Haverkamp kann hochwertige Markenküchen den speziellen Bedürfnissen der Kunden anpas-

sen. Jeder Pelz aus dem Pelzatelier Schöllner aus der Spiekergasse ist eine Einzelanfertigung. Auch ein schon lange getragenes Stück kann jederzeit modisch aufgearbeitet werden. In der Werkstatt für „Individuelle Mode Heidi Wulf“, am Messingweg, werden Blusen und Röcke entworfen und hergestellt.

Die zahlreichen Gäste verteilten sich in den Ausstellungsräumen. Hier und da traf man Bekannte, hielt einen kleinen Plausch, begutachtete die neuesten Herde und Mikrowellengeräte, entdeckte nützliches Zubehör. In einer Musterküche wurde gefüllter Schweinebraten geschmort. — Und dann kamen die Mannequins. Sie brachten — völlig ungewohnt — modischen Chic und frischen Schwung in die Küchen. Zu flotter Musik präsentierten sie die Zweiteiler von Frau Wulf und die Jacken und Mäntel des Pelzateliers Schöllner.

Die Mode ist wieder weicher und weiblicher geworden. Die engen Röcke, oft mit einem Volant am Saum, haben knieumspielende Längen, während weite Röcke knöchellang sein dürfen. Vielfach haben die dazu passenden Blusen kleine Schößchen. Vorherrschende Farben sind bordeaux, violett, grün, königsblau und natürlich schwarz. Häufig werden



ANGOFORM

Angora · GESUNDHEITSWÄSCHE

bei **Rheuma, Gicht,
Nervenerkrankungen,
bei Blasenleiden sowie
Nierenbeschwerden
und Erkältungskrank-
heiten.**



FOTO-DROGERIE HANS DÜNHÖLTER

gemusterte und einfarbige Stoffe miteinander kombiniert.

Frau Wulf verwendet für ihre Modelle sogenannte fließende Materialien wie Viskose, hochwertige Mischgewebe, leichte Wollqualitäten. Zum Programm gehören sportliche Ensembles wie auch elegante Nachmittags- und Partymoden; neu hinzugekommen sind Zweiteiler im Trachtenstil.

Die Kollektion von Herrn Schöller umfaßte pelzgefütterte Lederjacken und -mäntel, gefärbte Kaninjacken (ganz aktuell), elegante Nerzmäntel, dazwischen wunderschöne Fuchs-, Nutria- und Bisampelze und pelzbesetzte oder -gefütterte Stoffmäntel – gerade richtig, um damit Kälte, Wind und Nässe zu trotzen oder als wärmende Hülle über leichter Abendmode. Das Modediktat ist hier fast aufgehoben, jede Länge

Wilhelm Meibrink
Bau- und Möbelwerkstatt
Bestattungen – Überführungen
4830 Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54 · Telefon (05241) 67131

und jede Weite sind erlaubt. Da die Party in mehreren Räumen stattfand, war eine Ansage und Beschreibung der Kleidungsstücke nicht möglich. Dafür nahmen Interessierte hier und da einen Stoff prüfend zwischen die Finger oder streichelten über einen Pelz. Wer Näheres wissen wollte, konnte sich mit Frau Wulf oder Herrn Schöller unterhalten, wäh-

rend Herr König technische Einzelheiten der Küchen erklärte. Mitglieder der Ballettschule Margret Neumann lockerten mit Jazztanz- und Stepeinlagen das Programm auf. Dieser gelungene Abend bot die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre die modernsten Küchen und die neueste Mode anzusehen.

Knechans-Wers



DER NEUE STALL KOSTET JA EIN SCHWEINEGELD

„Kaum ein anderer Wirtschaftszweig muß durch extrem verschärfte Marktsituationen so spitz rechnen wie unsere Landwirtschaft.“

Gut, wenn man dann einen Partner hat, der rasch und weit-sichtig hilft: die Sparkasse.

Schon aus Tradition erfüllen wir so etwas wie nachbarschaftliche Hilfe, wenn es darum geht, sämtliche Geldangelegenheiten unserer Landwirte sicher unter Dach und Fach zu bringen.

Nur wer ein Ohr und ein Gespür für die regionalen Gegebenheiten der Landwirtschaft hat, verdient Ihr Vertrauen bei der Anlageberatung oder Beschaffung von Betriebsmittelkrediten. Wann und wie umgeschuldet werden soll. Oder warum es klüger ist, mit dem Kauf eines neuen Traktors eventuell zu warten und statt dessen einen zu leasen.

Und selbst wenn der neue Stall auf den ersten Blick vielleicht ein Schweinegeld kostet: Unser Geldberater ist Fachmann und Kenner genug, um Ihre Finanzierung auf gesunde Beine zu stellen.“



Friedrich-Wilhelm Helling
Sparkassen-Betriebswirt
Tel. 101-750

Sparkasse Gütersloh 
26x in Gütersloh und Harsewinkel

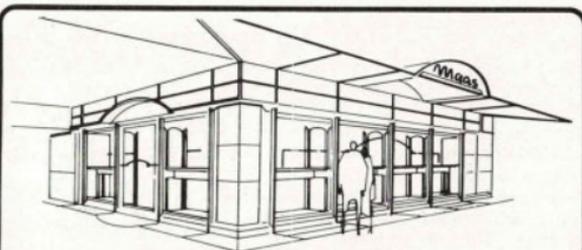
Dabeisein – Mitmachen – Helfen

Er las die Berichte der Missionare über die Krankheiten in Afrika und gab seinen Lehrstuhl auf, um Arzt im Urwald zu werden: Albert Schweitzer. – Er sah den ausgeraubten Passanten blutig geschlagen am Straßenrand liegen und versorgt ihn, band ihn auf sein Maultier, um ihn in das nächste Wirtshaus zu bringen: der Kaufmann aus Samaria. – Er sah 40.000 Sterbende von Solferina, sich selbst überlassen, und organisierte vor Ort eine erste Hilfe: der Genfer Schriftsteller Henri Dunant, der vor genau 125 Jahren das Rote Kreuz auf den Weg gebracht hat.

„Am Anfang war die Tat.“ Dieses Goethewort ist die Grundidee der inzwischen weltumspannenden Organisation, die erst später kam. Ausgesprochen wurde es auf der Feier zum 90-jährigen Bestehen des DRK-Ortsvereins am letzten Samstag in der Festhalle.

„Sind 90 Jahre überhaupt ein begehenswürdiges Jubiläum?“ mag sich mancher gefragt haben. Überlicherweise nicht. Wer aber wollte dem roten Kreuz das Feiern verärgern, das anders als die übrigen Vereine zunächst einmal für andere da ist. Im übrigen möchten diese Anderen ja auch hin und wieder Gelegenheit haben, sich zu bedanken und erkenntlich zu zeigen.

So ein Geburtstag ist nun einmal der Tag der Streicheleinheiten, sei es in Form von Dankesworten, Ehrenurkunden und nicht zuletzt in Form von nicht ganz leeren Briefumschlägen. Jedenfalls sahen alle mit sichtlicher Freude, wie dem Vorsitzenden, Dr. Gert-Peter Schmidt, bei den zahlreichen Grußworten die Brust schwoll, besonders die linke, sahen schon den Inhalt der



Der richtige Weg ...

großzügiges, übersichtliches Angebot in

UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKE

Maas

Inh. B. Mairmann
Uhrmachermeister und Meister der Augenoptik

P Direkt vor dem Haus oder Kahlerstr.

4830 Gütersloh 1
Berliner Str. 107
Ruf (05241) 2 88 54

Sportlich ja, aber anders. Der neue Mitsubishi Colt.

3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Colt mit avantgardistischem Styling und intelligenten Detaillösungen sprudelt über vor Ideen. Ein sportlich eleganter Wagen mit eigenem Stil. Jetzt Probefahren bei Ihrem Mitsubishi Händler.



Abb.: Colt 1500 GLX

KFZ.-WERKSTATT · AM TÜV

Helmut Meierhoff

Erpestraße 52 · Ummeln · ☎ (05 21) 48 82 16

Umschläge sich umsetzen in tätiger Liebe.

Die Feierstunde war großzügig angelegt. Gesangverein und städtische Musikschule stimmten mit sorgfältig ausgewählten, anspruchsvollen Darbietungen die Zuhörer festlich ein. Würdigungen und Besinnung auf geschichtliche wie auf die geistigen Wurzeln erhielten gebührenden Raum.

Die Selbstdarstellung, knapp, eher beiläufig, enthielt berechtigten Stolz aber keinen Dünkel. Die Hingabe an die Sache, der man sich verschrieben hatte, der Dienst am Nächsten, beherrschte auch diese Stunde und machte sie zu einem herzlich-ehrlichen Beieinander.

Nur das Jugend-Rot-Kreuz, die 22 Jüngsten, die erst seit sechs Wochen dabei sind, wurden von den zweidreiviertel Stunden auf

20.9.1958 – 30 Jahre – 20.9.1988

Möbelwerkstatt

Bernhard Schlautmänn

Im Krupploch 1 · 4830 Gütersloh/Niehorst

Allen Kunden und Freunden
ein herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue!

eine harte Geduldprobe gestellt, obwohl gerade sie von allen Rednern mit dem größten Beifall bedacht wurden. Doch sie machten auf ihre Weise das Beste aus dem Programm, nämlich Tauben.

Der Gast dieser Jubiläumsfeier konnte die Erkenntnis mit nach Hause nehmen, daß der DRK-

Ortsverein „eine zwar kleine, aber offensichtlich rührige“ Gruppe ist. Wer die Welt, in der wir leben, für verbesserungswürdig hält und eingesehen hat, daß es mit klugen Worten nicht getan ist, dem bietet sich hier ein gutes Betätigungsfeld.

Mumperow

Wir machen den Weg frei

**Thema:
Vorsorge-
sparen**

Unabhängigkeit für Familie und Kinder. Selbständigkeit im Beruf. Lebensqualität im Rentenalter. Wer vorausschaut, erkennt den Wert unseres Vorsorge-Sparplans: Er läßt sich abstimmen auf Ihre persönlichen Ideen und finanziellen Möglichkeiten.



Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

Mehr als Geld und Zinsen



Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna.
Solarium.
Massage

Tel.: 05241/
68288

Weihnachtskonzert am 26. 12. 1988 in der Isselhorster Kirche

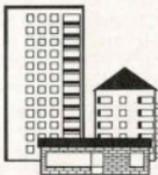
Der Kammerchor der VHS Bielefeld unter der Leitung von Rainer Timmermann gestaltet zum Ausklang der Feiertage wieder ein Konzert in der Ev. Kirche zu Isselhorst. Sicherlich ist vielen Lesern noch das Konzert vom vergangenen Jahr in guter Erinnerung. Der gute Besuch und die positive Resonanz haben den Chor und den Leiter ermutigt, in diesem Jahr wieder ein Weihnachtskonzert in Isselhorst zu geben.

Auf dem Programm stehen fast ausschließlich Werke des barocken Meisters Georg Philipp Telemann (1681-1767). Telemann war seit 1721 Musikdirektor der fünf Hamburger Hauptkirchen. Er komponierte im Gegensatz zu seinem Zeitgenossen und Freund J. S. Bach mehr im empfindsamen, galanten und volkstümlich-eingängigen Stil, was ihm zu Lebzeiten auch mehr Ruhm und Bekanntheit einbrachte als Bach. Die beiden Kantaten „Machet die Tore weit“ und „Lobt Gott, ihr Christen allzugleich“ bilden zwei Höhepunkte des Programms. In der zweiten, doppelchörigen

Kantate, wird ein Chor von einem Flötenquartett übernommen, in dem Christine und Ellen Kaptain mitspielen.

Die Solopartien, Rezitative und Arien, übernehmen Mechthild Oblau, Sopran, und Michael Timm, Baß. Beide Solisten stam-

Ulrike Timmermann wird in diesem Jahr ein Blockflötenkonzert von Telemann spielen. Zur Programm bereicherung wurde eine Sonate für zwei Blockflöten und Cembalo von Brigitte Schönrock und Ulrike Timmermann eingeübt. Die Gemeinde soll wieder



Heinz Joecks, Bauunternehmung

Hoch- und Stahlbetonbau.

Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton-, Putz- und Verblendarbeiten

NEUBAU – UMBAU – ANBAU

Nickelweg 12 · 4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 67135

men aus Gütersloh. Michael Timm ist als Mitglied der „Drops“ von mehreren Fernsehauftreten und Rundfunkaufnahmen sowie vielen Konzerten sicherlich bekannt. Mechthild Oblau studierte Gesang in Düsseldorf und bildet sich nun in Detmold bei H. P. Bend, ebenfalls „Drops“-Mitglied, fort.

mit bekannten Weihnachtsliedern ins Programm einbezogen werden. Heiner Breitenströter wird den Orgelpart und die Begleitung der Chorstücke übernehmen. Neben den genannten Solisten wirken noch Mitglieder des Bielefelder Kammerorchesters mit.

Trotz der enormen Kosten dieses Konzertes wird der Eintritt frei sein. Die fast kostendeckende großzügige Kollekte des vergangenen Weihnachtskonzertes ermutigte die Veranstalter, auch in diesem Jahr auf Eintrittsgeld zu verzichten und eine Kollekte am Ausgang zu erbitten. Das Konzert wird erst um 19.30 Uhr beginnen, damit der 2. Feiertag als „traditioneller Familienfeiertag“ am Abend einen weihnachtlich-festlichen Ausklang erhalten kann.

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bau- und Betriebsschlosser
Sonderanfertigungen – Reparaturen

Krullsweg 74 · Telefon 6457

125 Jahre Dreesbeimdieke

Die Jubiläumswoche und der „Frenser-Tag“ liegen nun schon einen Monat zurück, nur der Ehrenbogen und die neuen Fahnen vor dem Laden künden noch von dem großen Ereignis. Gefeiert wurde der Tag an dem vor 125 Jahren Wilhelm Dreesbeimdieke, der Großvater des heutigen Besitzers Gerhard, der der Firma den Namen gegeben hat, als Inhaber in das Handelsregister eingetragen worden ist. Das Geschäft selbst ist sicher älter. Im Isselhorster Kirchenbuch steht 1837 ein Moritz Heinrich Kornfeld gen. Dreesbeimdieke, Isselhorst Nr. 47. Da die Nr. 47 die alte Bezeichnung für das Dreesbeimdiekische Anwesen ist und der damalige Inhaber als „Commerçant“ bezeichnet wurde, ist anzunehmen, daß er zu jener Zeit an der Stelle bereits einen Laden führte. Die zentrale Lage neben der Kirche bot sich dazu ja an. Auch konnten nach dem Gottesdienst die Besucher aus dem Kirchspiel ihre Wocheneinkäufe dort tätigen.

Fünf Jahre später, 1842, heiratet

ein Franz Heinrich Dreesbeimdieke, von dem wir annehmen, daß es ein Neffe von Moritz Heinrich war, auf den Hof Berwinkel Isselhorst Nr. 81 an der Lutter (vgl. „Nach 125 Jahren Ende der Berwinkelei LI 1977 Nr. 3).

Hier betrieb er eine Schinkensalzerei, kaufte von den Bauern die Schinken auf, pökelte sie ein und verkaufte sie dann mit Pferd und Wagen bis ins Ruhrgebiet hinein. Über das weitere Schicksal von Moritz Heinrich ist nichts bekannt. Da er spät geheiratet hatte, ist anzunehmen, daß er ohne leiblichen Erben blieb und um 1862 Franz Heinrich die Stätte Nr. 47 übernahm. Das traf sich gut, denn sein ältester Sohn Wilhelm hatte den Geschäftssinn vom Vater geerbt, war gerade zwanzig Jahre alt – nach damaligem Recht noch minderjährig – wie geschaffen, den Laden des Großonkels weiterzuführen. Vater richtete ihn neu ein, füllte die Regale auf, gab ihm 300 Goldmark und entließ ihn mit den Worten: „So, nun sieh zu, daß du zurecht kommst!“ in die Selbständigkeit, nachdem er ihn zuvor hatte für großjährig erklären lassen.

Sogleich bei Geschäftsübergang wurde beim Amt Brackwede die Schankeraubnis beantragt. Ein Schnäpschen für den Mann, während die Frau das Nötige für den Haushalt besorgt, das konnte sie nur umsatzfördernd auswirken. Aber auf dem Amt winkte man zunächst ab: kein Bedürfnis. Erst nach wiederholten Anläufen, die sich über Jahre hinzogen, wurde 1866 die Konzession erteilt. Bemerkenswert ist die befürwortende Stellungnahme seitens der Gemeinde, der Dreesbeimdieke habe ein gutes Geschäft, er selber sei „ein ordentlicher Mensch“ und bei schlechtem Wetter könnten in den Schankräumen die Tüflinge unterkommen.

Eine große Rolle hat der Ausschank sicher nie gespielt, dennoch mochte 1958, als der Neubau an der Haller Straße anstand, Seniorchef Julius nicht auf ihn verzichten. Heute ist der dafür vorgesehene Raum natürlich Lager, und wenn Gerhard nach Feierabend einen spendiert, wird der im Stehen getrunken.

Sein Großvater, immer nach geschäftlichen Möglichkeiten spähernd, bekam 1878 auch die Postagentur. Dafür wurde er als Beamter vereidigt und für die Zustellung eigens ein Mann eingestellt.

1905 nahm Wilhelm seine drei Söhne Heinrich, August und Julius mit ins Geschäft, wobei vereinbart war, daß dieses letztendlich über den Jüngsten Julius fortgeführt werden sollte. Stefan, der Urenkel des Gründers, ist im letzten Lehrjahr als Einzelhandelskaufmann ...

Der Wandel der 125 Jahre spiegelt sich äußerlich am sichtbarsten in den Gebäuden wider. Von dem ersten besteht leider kein Bild mehr. Wir wissen aus den Konzessionsanträgen nur, daß es neben Deele und Keller neun Räume hatte, also ziemlich groß war. Sicher war es ein

Reifen-Service Jürgen Koch



**Sämtliche Fabrikate
für alle Fahrzeugtypen!
Montage und Auswuchten!**

Isselhorster Str. 420 Telefon 05241 / 67075
Geschäftszeit: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Der Spezialist rund um den Reifen

Fachwerkbau, der 1900 dem roten Backsteinbau an der Kirche weichen mußte. Dieser wurde nach der Währungsreform um den Schaufenstertrakt zum Kirchplatz hin erweitert. Der jetzige Laden, genauer der Flachdachteil, stammt aus dem Jahre 1958. Der dahinter befindliche Hochbau ist die ehemalige Schinkensalzerei, die vom Hof an der Lutter nach hier verlegt worden war und als solche bis zum 1. Weltkrieg genutzt wurde. Danach hat Stockbrügger dort Waschkessel hergestellt und von 1933 bis 1955 die Firma Flaco ihren Betrieb gehabt. Wie es für ein lebendiges Unternehmen üblich ist, mußte in laufender Anpassung an die sich ändernden Bedürfnisse immer wieder umgebaut werden. Bald, im neuen Jahr, werden wieder die Mauer anrücken, um Wände herauszureißen, Träger einzusetzen: Der Kühlageraum wird modernisiert, die Frischfleisch- und Käseabteilung vergrößert. Der Charakter als ländliches Kaufhaus ist jedoch, wenn auch nur bei genauem Hinsehen erkennbar, geblieben. Zwar sind die Kälberstricke und Pferdestriegel aus dem Sortiment verschwunden. Anstelle von Runkelsamen aus der Tonne gibt es nur noch Kleinpackungen für den Hobbygärtner. Aber wie vor hundert Jahren findet der Landmann immer noch die für ihn typische Zwirnjoppe, die dazu passende Schirmmütze und „seinen“ Strohhut. Noch immer ist Dreesbeimdieke der Ausstatter für alles, was Schule betrifft. Wenn früher die Schaufenster um diese Jahreszeit mit Weihnachtssachen bestückt waren, drückten sich die Kinder die Nase platt. Für sie war Dreesbeimdieke ein Stück Traumland, wo es einfach alles gab. Noch immer ist Dreesbeimdieke ein Haus, in dem man sich trifft,

Neues gewahrt wird, sich also nicht nur mit materiellen Dingen versorgt. Es ist mehr als ein Kaufhaus, ein Stück Isselhorst. Ohne Dreesbeimdieke, ohne Frenser, wäre unser Dorf nicht vorstellbar.
*Renate Plöger
 Karl Mumperow*

Ferrari
 Collection
 UHREN · SCHMUCK
Doda
 GÜTERSLOH · EICKHOFFSTRASSE

Isselhorst

Die Landesherrn...
 1860-1960

Das besondere Geschenk – die Isselhorster Chronik

**FOTO-DROGERIE
 HANS DÜNHÖLTER**

25 JAHRE

Mersmann

Fußboden-
 Bodenbeläge – Tapeten – Farben – Gardinen

Ab sofort

steht Ihnen auch unser

Gardinen-Service

zur Verfügung

Gütersloh-Isselhorst
 Isselhorster Str. 412
 ☎ 6 78 00

Preis & Qualität

Wasser-Stop

reduziert den Toilettenverbrauch
bis zu 70 % durch regulierbare Wassermenge



- Badezimmermöbel
- Komplett-Sanierung
- Industrie-Heizung
- Klempnerei

NEU:

Hartes Wasser?

Hier ist die neue, ideale Lösung:
Natürliche, magnetische
Wasserbehandlung mit
NORDRILL.

10.000-fach
bewährt!
Doppel-Garantie

Rücknahme nach 1 Jahr, wenn
Sie mit der Wirkung nicht
zufrieden sind.
10 Jahre
Motorengarantie.



Stark und kompakt.

Wannentausch ohne Fliesenschaden



Alte Wanne raus – neue rein, in 1/2 Tag
Bundespatent · Qualitäts-Stahl-Email-Wannen
z. B. Kaldewei – Beste Referenzen

INTACT
BAD-SERVICE

Wir tauschen Wannen aus
und lassen die Fliesen intakt

Körting Uni-Jet® mit
10 Kessel-Brenner-Einheiten
im Test:

Keine war besser.

Im Vergleich der Stiftung
Warentest ist die Körting-
Heizzentrale Uni-Jet® in den
Einzelteilen unübertroffen.



Test 9/87,
getestet:
11 „Units“,
8x gut,
2x zufrieden-
stellend,
1x mangelhaft



Körting Uni-Jet®
für Ein- und
Mehrfamilien-
häuser

Modernisieren Sie Ihre Heizung
mit Körting. Es zahlt sich aus.
Ihr Heizungsfachmann
kann Ihnen das bestätigen.



Gütersloh-Isselhorst
Haller Str. 236
Tel. 0 52 41/6 73 48

heizung · sanitär **HS**
henrich schröder

... flexibel, freundlich, fair